

Eröffnung

Gesang zur Eröffnung

Im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Die Gnade unseres Herrn Jesus
Christus, die Liebe Gottes des
Vaters und die Gemeinschaft des
Heiligen Geistes sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Bevor wir das Gedächtnis des
Herrn begehen, wollen wir uns
besinnen. Wir bekennen,
dass wir gesündigt haben.

Schuldbekennnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
ich habe gesündigt in Gedanken,
Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Kyrie

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott
erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach und
führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Wir loben dich,
wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr, du allein der Höchste:
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Tagesgebet

Lasset uns beten.
Der Priester spricht das Tagesgebet.
Amen.

Wort Gottesdienst

Erste Lesung

Der Lektor trägt die erste Lesung aus dem Alten Testament vor. Danach spricht er:

Wort des lebendigen Gottes.
Dank sei Gott.

Antwortpsalm

Zweite Lesung

Nun wird vom Lektor die zweite Lesung aus dem Neuen Testament vorgetragen. Er spricht danach wieder:

Wort des lebendigen Gottes.

Dank sei Gott.

Halleluja

Evangelium

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geiste.

Aus dem heiligen Evangelium nach...

Ehre sei dir, o Herr.

Nach dem Evangelium spricht der Priester:

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Lob sei dir, Christus.

Homilie

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
**den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels
und der Erde, und an
Jesus Christus, seinen
eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel**

**er sitzt zur Rechten Gottes, des
allmächtigen Vaters; von dort
wird er kommen, zu richten
die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.**

Fürbitten

Eucharistiefeier

Gabenbereitung

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht,
damit es uns das Brot des Lebens werde.
Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein,
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht,
damit es uns der Kelch des Heiles werde.
Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.

Betet, Brüder und Schwestern,
dass mein und euer Opfer Gott,
dem allmächtigen Vater, gefalle.
Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines
Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

Gabengebet

Danach spricht der Priester das Gabengebet, z. B.:

Herr, unser Gott, wir bringen das Brot dar,
das aus vielen Körnern bereitet,
und den Wein, der aus vielen Trauben gewonnen ist.
Schenke deiner Kirche, was die Gaben geheimnisvoll bezeichnen:
die Einheit und den Frieden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Eucharistisches Hochgebet

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.
Erhebet die Herzen.
Wir haben sie beim Herrn.
Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
Das ist würdig und recht.

Präfation

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, Herr, heiliger Vater, immer und überall zu danken
durch deinen geliebten Sohn Jesus Christus.
Er ist dein Wort, durch ihn hast du alles erschaffen.
Ihn hast du gesandt als unseren Erlöser und Heiland:
Er ist Mensch geworden durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria.
Um deinen Ratschluss zu erfüllen
und dir ein heiliges Volk zu erwerben,
hat er sterbend die Arme ausgebreitet am Holze des Kreuzes.
Er hat die Macht des Todes gebrochen
und die Auferstehung kundgetan.
Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen
und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit

**Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.**

Zweites Hochgebet

Ja, du bist heilig, großer Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit.

Darum bitten wir dich: Sende deinen Geist auf diese Gaben herab
und heilige sie, damit sie uns werden Leib und Blut
deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem
Leiden unterwarf,

nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und
sprach:

Nehmet und esset alle davon:

Das ist mein Leib,
der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch,
dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus:

Das ist der Kelch
es neuen und ewigen Bunde.

Mein Blut, das für euch
und für alle vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.

Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Geheimnis des Glaubens.

**Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir
bis du kommst in Herrlichkeit.**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der
Auferstehung deines Sohnes,
und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles dar.

Wir danken dir,
dass du uns berufen hast,
vor dir zu stehen und dir zu dienen.
Wir bitten dich:
Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut
und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde
und vollende dein Volk in der Liebe,
vereint mit unserem Papst ..., unserem Bischof ... und allen Bischöfen,
unseren Priestern und Diakonen
und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

Gedenke (aller) unserer Brüder und Schwestern,
die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen.
Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind,
in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht.
Vater, erbarme dich über uns alle,
damit uns das ewige Leben zuteil wird
in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria,
mit deinen Aposteln und mit allen,
die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt,
dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.
Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir,
Gott, allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre
jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Drittes Hochgebet:

Ja, du bist heilig, großer Gott, und alle deine Werke verkünden dein Lob.
Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus,
und in der Kraft des Heiligen Geistes
erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade.
Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk,
damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde
vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Durch ihn, der zu deiner Rechten erhöht ist,
bitten wir dich, allmächtiger Gott:
Heilige unsere Gaben durch deinen Geist,
damit sie uns werden Leib und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus
Christus,
der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank,
brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und esset alle davon:

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen
Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus:

Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes,

mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der
Sünden.

Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Geheimnis des Glaubens.

**Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes:

Wir verkünden sein heilbringendes Leiden,
seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt
und erwarten seine Wiederkunft.

So bringen wir dir mit Lob und Dank

dieses heilige und lebendige Opfer dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche.

Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen,
das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat.

Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes

und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist,

damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt,

damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten,
mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria,
mit deinen Aposteln und Märtyrern

und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Barmherziger Gott, wir bitten dich:

Dieses Opfer unserer Versöhnung
bringe der ganzen Welt Frieden und Heil.

Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit
und stärke sie im Glauben und in der Liebe:

deinen Diener, unseren Papst ..., unseren Bischof ...

und die Gemeinschaft der Bischöfe,

unsere Priester und Diakone,

alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind,

und das ganze Volk deiner Erlösten

(In einer Messe für Verstorbene:)
Erbarme dich unseres Bruders ...
(unserer Schwester ...),
den (die) du aus dieser Welt zu dir gerufen hast.
Durch die Taufe gehörte er (sie) Christus an,
ihm ist er (sie) gleichgeworden im Tod:
gib ihm (ihr) auch Anteil an der Auferstehung,
wenn Christus die Toten auferweckt
und unseren irdischen Leib
seinem verklärten Leib ähnlich macht.
Erhöre, gütiger Vater,
die Gebete der hier versammelten Gemeinde
und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter,
die noch fern sind von dir.
Erbarme dich (aller) unserer verstorbenen Brüder und Schwestern
und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind.
Nimm sie auf in deine Herrlichkeit.
Und mit ihnen lass auch uns,
wie du verheißen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus.
Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir,
Gott, allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Amen.

Kommunion

Dem Wort unseres Herrn und Erlöser gehorsam und getreu seiner Auftrag,
wagen wir zu sprechen:

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden**

**Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater,
von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen.
Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen
und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde,
damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.
**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt:
"Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch".
Deshalb bitten wir:
Herr Jesus Christus, schau nicht an unsere Sünden,
sondern auf den Glauben deiner Kirche
und schenk ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.
Amen.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.
Und mit deinem Geiste.

Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

**Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: gib uns deinen
Frieden.**

Seht das Lamm Gottes,
das hinwegnimmt die Sünde der Welt.
Selig die zum Mahl des Lammes geladen sind.
**Herr, ich bin nicht würdig,
dass du eingehst unter mein Dach,
aber sprich nur ein Wort,
so wird meine Seele gesund.**

Der Leib Christi.
Amen.

Gesang während der Kommunion

Schlussgebet

Nun spricht der Priester das Schlussgebet. Wir bekräftigen dies:
Amen.

Vermeldungen

Der Herr sei mit euch.
Und mit deinem Geiste.

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Gehet hin in Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Schlussgesang

